

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3132/J-NR/2014 betreffend Überarbeitung des Grundsatzes „Sexualerziehung in den Schulen“, die die Abg. Brigitte Jank, Kolleginnen und Kollegen am 20. November 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2 sowie 4:

Der Grundsatzes in der derzeit gültigen Form wurde erstmals im Oktober 1990 publiziert und mittels Rundschreiben Nr. 36/1994 des Ressorts wiederverlautbart. Im Hinblick auf mittlerweile geänderten Lehrplanbestimmungen und vor dem Hintergrund aktueller internationaler Entwicklungen und Standards soll eine Aktualisierung des Grundsatzes „Sexualerziehung“ erfolgen.

Zu Fragen 3 und 12:

Damit eine bedarfsgerechte Strategie im Bereich der schulischen Sexualerziehung für eine von Vielfalt geprägte Gesellschaft umgesetzt werden kann, bedarf es der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern. Die Zusammenarbeit mit den Schulpartnern ist somit von großer Bedeutung.

Zu Fragen 5 bis 11:

Der angesprochene Beirat setzt sich zusammen aus Expertinnen und Experten mit Expertise aus den Bereichen Medizin, Pädagogik und Psychologie sowie praktische Erfahrungen im Bereich der schulischen und außerschulischen Sexualerziehung: Univ. Prof.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Barbara Maier, Dipl. Sozialpäd. Olaf Kapella, Mag.<sup>a</sup> Deborah Klingler-Katschnig, Mag. Wolfgang Kostenwein, Prof. Dr. Wolfgang Plaute, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Wimmer-Puchinger, Laura Schoch, DSA Bettina Weidinger.


Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Es ist in Folge geplant, den Überarbeitungsentwurf des Grundsatzlerlasses „Sexualerziehung“ einem breiten Fachgremium, Elternverbänden sowie anderen mit der Thematik befassten Ministerien zur Stellungnahme zu übermitteln.

Wien, 19. Jänner 2015  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	aZgv66Rv58v3ta1Zl5JSzsf9miVPUn3oWP6snoSvFnJNQpOFNzXmhMguH8ULf408ymH4cEin8AKMrVW6ULADwJ4ck l+51JAmZy/SjbdkEinkrjE5M19NgHlw8pQXsnDiQxAWiBzuat9krPnf4C112NVjq9SvrbXl+EqgLwtmQbGnWbdpZY ITpznHWYzhEQGzTaR2BQKAGW9joMzuyBWAY9qh5C77fTbSX2onQuc/xXkiMDsEEwP4pkzvgsJFj4M3Y0ZeemoSFE nieGNsAJxGOTZW6o6qrdkWUihY6/LulUR/ta6bDwglTjQwS75ZF88R8dPk9f7uofwqbk2Tg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-01-19T11:46:34+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	